

Sicherung erstellen / Anpassungen separat sichern

Vor dem Update sollte sicher gestellt werden, dass alle Benutzer vom System abgemeldet sind. Die einfachste Variante ist den Tomcat und den TableService zu stoppen.

Der aktuelle Stand sollte in jedem Fall gesichert werden. Das Invoice-Template enthält verschlüsselte Standard-Skripte und Standard-Konfigurationen, die nicht angepasst werden sollten. So lange man sich daran hält, sollte ein Update kein Problem darstellen. Trotzdem sollte möglichst viel manuell gesichert werden.

Ein komplettes Documents-Backup ist als Sicherung gut. Aber ein solches Backup hilft nichts, wenn die projektspezifischen Anpassungen vorab nicht dokumentiert oder separat gesichert wurden! Um kleinere Update-Fehler schnell beheben zu können, sollten viele kleinere Sicherungen zum Beispiel als XML-Export hilfreicher als ein Gesamt-Backup.

Alles was projektspezifisch hinzugefügt oder angepasst wurde, sollte wenn möglich einzeln als XML-Export gesichert werden. Das betrifft zum Beispiel die Mappentypen und Ordner. Bei den Anpassungen in UserExit-Skripten empfiehlt sich generell Visual Studio Code mit der Erweiterung "JavaScript Remote Debugger for JANUS Apps". Hierdurch sind automatisch alle Skript-Anpassungen gesichert.

Bei einem geplanten Invoice- plus Documents-Update bietet es sich an, einmal den kompletten Documents-Ordner zu sichern. Es ist sinnvoll bereits im Projekt alle Anpassungen direkt zu sichern und/oder zu notieren. Dann muss man die Stellen bei einem Update nicht mühselig identifizieren.

Zusammenfassung:

- Empfohlen: Gesamt-Sicherung (Documents-Backup und/oder Snapshot bei virtuellen Maschinen)
- Sicherung Mappentypen "Invoice" / "otrAccessProfile" / "otrUser"
- Angepasste Ordner / Outbars sichern und ggf. mit Screenshots dokumentieren
- Angepasste UserExit-Skripte sichern
- Sicherung Documents-Installations-Ordner

